



Nordrhein-Westfälische Stiftung
für Umwelt und Entwicklung

Bildungsangebote optimieren

Fortbildungsreihe für
Nichtregierungsorganisationen

„Bildung ist das, was die meisten empfangen, viele weitergeben und wenige haben“, so der Satiriker Karl Kraus. Wenn es heute um „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geht, dann sind die Nichtregierungsorganisationen (NRO) wahre Experten. Sie entwickeln spezielle Bildungsangebote, um Wissen und Fähigkeiten weiter zu geben, die Lernenden ermöglichen, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mit zu gestalten.



Die Fortbildungsreihe vermittelt NRO aus dem Umwelt- und Entwicklungsbereich, wie in Schulen Bildung für nachhaltige Entwicklung erfolgreich geplant und umgesetzt wird

Um NRO zu ermöglichen, ihre Angebote häufiger und besser in Schulen durchzuführen, bietet die Nordrhein-Westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung ab September 2006 eine Fortbildungsreihe für Nichtregierungsorganisationen aus dem Umwelt- und Entwicklungsbereich an. Die Qualifizierung unterstützt die NRO dabei, optimale Bildungsangebote für Schulen zu entwickeln und durchzuführen.

Zielgruppe sind haupt-, nebenberuflich und ehrenamtlich Tätige im Bereich Umwelt-, Nachhaltigkeitsbildung und im Globalen Lernen. Das Bildungsprojekt wird in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netz NRW, dem Naturgut Ophoven und dem Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur durchgeführt.

■ Ziele

Die Stiftung möchte mit der Fortbildungsreihe erreichen, dass die Bildungsarbeit der Nichtregierungsorganisationen zum Thema nachhaltige Entwicklung in Nordrhein-Westfalen auf einen guten didaktischen und methodischen Stand gebracht wird. Ihre Angebote sollen sich möglichst gut in die schulische Praxis einfügen. Die Fortbildung hilft, Anknüpfungspunkte für die schulische Bildungsarbeit der NRO zu finden und wie die Organisationen ihre Angebote optimal in Schulen einsetzen können.

■ Organisation

Die Fortbildungsreihe gliedert sich in zwei theoretisch orientierte Seminare und einen praktisch orientierten Workshop. Empfehlenswert ist es, ganze Blöcke zu buchen, da der theoretische Input in einer praktischeren Phase konkretisiert wird. Bis Oktober 2007 sollen Veranstaltungen in ganz Nordrhein-Westfalen angeboten werden.

Die einzelnen Veranstaltungen sind mehrtägig (zwei bzw. drei Tage) und finden in monatlichem Abstand statt. Übernachtung und Verpflegung wird organisiert. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen pro Seminar/Workshop begrenzt.

■ Seminare

Pro Block werden zwei Seminare durchgeführt. Sie beschäftigen sich mit den Voraussetzungen im Schulsystem für die Bildungsarbeit von NRO.

Beginnend mit einem dreitägigen Seminar werden Kenntnisse über Schulstrukturen, Schulentwicklungen, Lehrpläne und bestehende Curricula vermittelt. Das folgende zweitägige Seminar liefert Grundlagenwissen in Didaktik und Methodik. Bewährte Methoden werden beispielhaft vorgestellt und in ihrer Bedeutung für die zielgruppengerechte Arbeit reflektiert. Für die genaue Planung von Bildungsangeboten gibt der didaktische Teil gute Tipps für die Umsetzung in die Praxis.

■ Workshops

In den Workshops wird es dann konkret: Vorhandene Bildungsangebote teilnehmender Organisationen werden diskutiert und auf die „Schul-tauglichkeit“ hin überprüft. Gemeinsam werden die Angebote optimiert und gegebenenfalls ergänzt.



Bildungsangebote von NRO sollen häufiger in Schulen durchgeführt werden



Nordrhein-Westfälische Stiftung
für Umwelt und Entwicklung



*Außerschulische Partner bereichern den Unterricht:
durch aktuelle Hintergrundinformationen, andere
Methoden und Handlungsorientierung*

Materialien

Zu allen Abschnitten der Fortbildung gibt es einen Reader mit Materialien und Arbeitspapieren, die Inhalte und Methoden darstellen, Grundwissen noch einmal zusammenfassen und die Ergebnisse der Veranstaltungen dokumentieren.

Zertifikat

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seminare und Workshops erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die in den Workshops optimierten, ergänzten und anschließend erprobten Bildungsangebote sollen mit einem qualifizierten Zertifikat versehen werden.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag ist für das zweitägige Seminar 35 Euro pro Person, für das dreitägige 50 Euro pro Person. Der zweitägige Workshop kostet 35 Euro pro Person.

Anmeldung / Information / Kontakt

Ab Ende Juli besteht die Möglichkeit, sich unter www.sue-nrw.de/Bildungsprojekt direkt für die Seminare und den Workshop anzumelden. Anmeldungen per E-Mail sind möglich unter bildungsprojekt@sue-nrw.de, telefonisch unter 0228 243 35-26, per Fax unter 0228 243 35-22.

Bildungsangebote optimieren

Termine

Block I	Seminar 1	07. - 09.09.2006
	Seminar 2	20./21.10.2006
	Workshop	09./10.11.2006
	Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur, Soest	
Block II	Seminar 1	26. - 28.10.2006
	Seminar 2	23./24.11.2006
	Workshop	07./08.12.2006
	Naturgut Ophoven, Leverkusen	
Block III	Seminar 1	16. - 18.11.2006
	Seminar 2	14./15.12.2006
	Workshop	11./12.01.2007
	TaT, Rheine	
Block IV	Seminar 1	18. - 20.01.2007
	Seminar 2	22./23.02.2007
	Workshop	22./23.03.2007
	Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	
Block V	Seminar 1	08. - 10.02.2007
	Seminar 2	08./09.03.2007
	Workshop	19./20.04.2007
	TaT, Rheine	
Block VI	Seminar 1	26. - 28.04.2007
	Seminar 2	24./25.05.2007
	Workshop	14./15.06.2007
	Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	
Block VII	Seminar 1	09. - 11.08.2007
	Seminar 2	06./07.09.2007
	Workshop	11./12.10.2007
	Die Wolfsburg, Mühlheim	
Block VIII	Seminar 1	23. - 25.08.2007
	Seminar 2	20./21.09.2007
	Workshop	08./09.11.2007
	Akademie Franz-Hitze-Haus, Münster	

Planung vorbehaltlich entsprechender Anmeldezahlen.

Kooperationspartner

Eine Welt Netz / NRW

NaturGut Ophoven
Förderverein e.V.

Landesinstitut für Schule/
Qualitätsagentur

Unterrichtsplanung und Schulentwicklung

Seminare und Workshops

Umwelt- und entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen (NRO) sehen in Kooperationen mit Schulen einen wichtigen Bestandteil ihrer Bildungsarbeit. Die Angebote von NRO vermitteln mit ihren originellen Begegnungen und aktuellen Daten, ihrem Hintergrundwissen und ihren Erfahrungsberichten Inhalte und eröffnen Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

■ Qualität durch Kooperation

Schule und Unterricht sind in Bewegung. Bildungsstandards, Kerncurricula, Lernstandserhebungen, Schulinspektion, Zentralabitur, „Selbstständige Schule“ oder Qualitätsmanagement sind Ausdruck dieser neuen Entwicklung. Vieles ist auf dem Weg, manches in der Erprobung. Für alle beteiligten Akteure, insbesondere für die außerschulischen Partner mit ihren Bildungsangeboten, sind damit auch neue Herausforderungen verbunden. Für eine gelungene Umsetzung ihrer Bildungsangebote benötigen sie in der Regel auch Grundlagenwissen in Fragen der Unterrichtsplanung und Schulentwicklung. Die Fortbildungsreihe vermittelt dieses Wissen, um genauer auf Voraussetzungen in Schulen zu reagieren und Bildungsangebote zielgruppengerechter zu planen.

■ Seminar I Schulstruktur/Lehrpläne/Curricula

Was ist neu und wissenswert?

- Schule im rechtlichen Rahmen – das neue Schulgesetz: Verkürzung der Schulzeit
- Budgetierung der Schulen
- Konzept Ganzttag
- Modell Selbstständigkeit

Leitbild der Schule

- Schulprogramm und Schulprofil als Gestaltungs- und Steuerungsinstrumente

Schulcurricula und schuleigene Lehrpläne

- Ansatzpunkte für Kernthemen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Was wird anders?

- Von der Input- zur Outputsteuerung: Bildungsstandards
- Kernlehrpläne, Kompetenzen, Unterrichtsqualität

■ Seminar II Didaktik und Methodik

Fachverbindendes und fächerübergreifendes Lernen
■ Modelle und Praxisbeispiele

Lernen lernen

- Erkenntnisse der Neurobiologie für die Unterrichtspraxis

Erziehungsarbeit praktisch

- Konzepte und Vereinbarungen im Bereich des Schullebens

Methoden im Schulalltag

- Sicherheit im Umgang mit neuen Lernarrangements und Methoden

Die Seminare werden in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur (Lfs) durchgeführt.

■ Workshops / Erprobung

In den Workshops sollen exemplarisch vorhandene Bildungsangebote teilnehmender Organisationen optimiert und ergänzt werden. Im Anschluss an die Workshops gibt es die Möglichkeit die weiter entwickelten Angebote in Schulen zu erproben.

Diese Schulen arbeiten mit dem Programm Transfer21 NRW zusammen (www.agenda21schulen.de). Transfer21 bietet mit verschiedenen Elementen wie GanztTag, Schulnetzwerke und Kampagnen unmittelbare Zugänge für die praktische Umsetzung.



Bildungsangebote von NRO sollen sich möglichst gut in die schulische Praxis einfügen

Ansprechpartner

NRW-Stiftung für Umwelt und Entwicklung
Projektkoordination
Dorothee Tiemann
Kaiser-Friedrich-Str. 13
53113 Bonn
www.sue-nrw.de
E-Mail: dorothee.tiemann@sue-nrw.de

Transfer21 NRW „Agenda 21 in Schule und Jugendarbeit“
c/o Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur
Paradieser Weg 64
59494 Soest
www.agenda21schulen.de
E-Mail: Rolf.Schulz@mail.lfs.nrw.de

Herausgeber:

Nordrhein-Westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung
Kaiser-Friedrich-Str. 13, 53113 Bonn, www.sue-nrw.de

Redaktion: Dorothee Tiemann, V.i.S.d.P.: Monika Grosche
Bildnachweis: Wir danken den Projektpartnern für die Bereitstellung ihrer Fotos.

Druck: Druckerei Oing, Südlohn

Grafische Gestaltung: www.typometris.de

Bezug über: Nordrhein-Westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung,

Postanschrift s.o., Tel. 0228-24335-0, Fax. 0228-24335-22,

E-Mail: bildungsprojekt@sue-nrw.de



Nordrhein-Westfälische Stiftung
für Umwelt und Entwicklung

Planen Sie mit!

Wir möchten die Seminare und Workshops so planen, dass Ihre Interessen berücksichtigt werden. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, die folgenden Fragen zu beantworten. Die Ergebnisse der Umfrage werden in die Planung der Seminare und Workshops einfließen.

In welchem Bereich arbeiten Sie hauptsächlich?

Umwelt Eine Welt

In welcher Stadt /Region leisten Sie Bildungsarbeit?

Welche Themen bearbeiten Sie hauptsächlich, z. B. Fairer Handel, Wasser...?

Führen Sie Bildungsangebote in Schulen durch?

Ja Nein

Wenn ja, wie oft pro Jahr?

mal

Wo liegen die Stärken Ihrer Bildungsarbeit an Schulen?

Wo liegen die Schwächen Ihrer Bildungsarbeit an Schulen?

An welchem Seminar und an welchen Einzelthemen sind Sie besonders interessiert (++ / + / -)?

Seminar I: Schulstrukturen Lehrpläne Curricula Schulprogramme Rechtliches
 Seminar II: Didaktik Methodik Workshop Erprobungsphase

Wie beurteilen Sie Ihre Vorkenntnisse (++ / + / -)?

Schulstruktur Curricula Lehrpläne Didaktik Methodik

An welche Schulstufen / Schultypen richten Sie hauptsächlich Ihre Angebote?

Primar Sek I Sek II
 Sonderschule Grundschule Hauptschule Offene Ganztagschule
 Realschule Gesamtschule Gymnasium Berufsschule Sonstige

Welches Ihrer Bildungsangebote möchten Sie gern im Workshop optimieren?

Wollen Sie Ihr im Workshop optimiertes Bildungsangebot in einer Schule erproben?

Ja Nein

Welche Veranstaltungstermine der Fortbildungsreihe bevorzugen Sie? Block

(Informationen dazu finden sie auf Seite 2 dieses Newsletters.

Bitte tragen Sie die Block-Nr. ein und kreuzen Sie das passende an.)

Block Seminar 1 Seminar 2 Workshop
Block Seminar 1 Seminar 2 Workshop
Block Seminar 1 Seminar 2 Workshop

Möchten Sie am Veranstaltungsort übernachten?

Ja Nein

Kontakt (freiwillig):

Institution/Name

Adresse

Telefon

E-Mail